

Gruppenaufteilung

Kommission	EVP	Ungarn	Estland	ESN
SuS 1 SuS 2 SuS 3	SuS 4 SuS 5 SuS 6	SuS 7 SuS 8 SuS 9	SuS 10 SuS 11	SuS 12 SuS 13 SuS 14

Thema des Monats Oktober

Leitfrage:

Ausweitung militärischer Kompetenzen auf EU-Ebene - Stärkung oder Schwächung der Mitgliedstaaten?

Gliederung

- Definition der Kategorien
- Statistiken
- Aktuelle Vorfälle der Luftraumverletzung
- EU Reaktion/ Maßnahmen gegen Vorfälle
- Aktuelle EU-Sicherheitspolitik
- Aktuelle Entwicklung
- Ziele Grundprinzipien
- Bestehende militärische Initiativen
- NATO & Zusammenarbeit mit der EU

Definition der Kategorien

Stärkung der Mitgliedsstaaten

Die Ausweitung von Militärkompetenzen auf EU-Ebene ermöglicht den Mitgliedsstaaten eine bessere Zusammenarbeit und schafft dadurch eine effizientere Verteidigung. Zudem kommt es zu einer Entlastung der nationalen Haushalte und sichert erhöhte innere Sicherheit und den Schutz der Bürger.

Schwächung der Mitgliedsstaaten

Die Ausweitung von Militärkompetenzen auf EU-Ebene bedeutet Souveränitätsverlust der einzelnen Mitgliedsstaaten und Kontrollverlust der nationalen Parlamente. Sie verursacht ineffizientere Handlungsfähigkeit und mehr Bürokratie, was die nationalen Haushalte unnötig belastet.

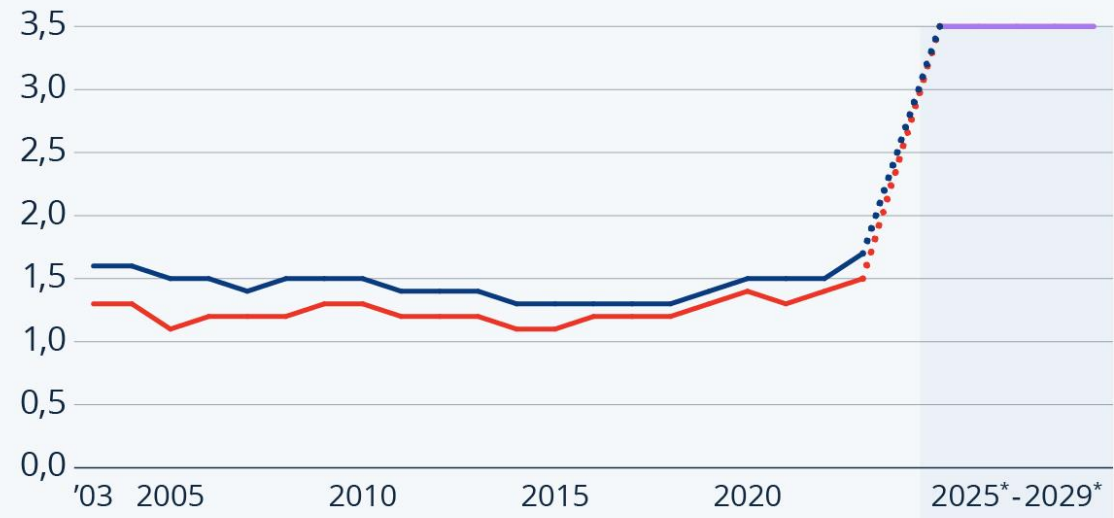
Statistik

EU kann sich (noch) nicht alleine verteidigen

Militärausgaben in Prozent des BIP in der Europäischen Union und Deutschland



— EU — Deutschland



* vom IfW Kiel geschätzte notwendige Ausgaben, um russische Aggressionen gegen EU-Staaten ohne die USA abwehren zu können; Stand: Feb 2025

Quellen: Weltbank, IfW Kiel



statista



Aktuelle Vorfälle der Luftraumverletzung

Litauen:

- 23. Oktober drangen zwei russische Militärflugzeuge für 700m in den litauischen Luftraum ein und kehrten nach 18 Sekunden Richtung des russischen Gebiets um

Estland:

- 19. September drangen drei russische Kampffjets in den estnischen Luftraum über der Region um den Golf von Finnland ein
- Kampffjets verblieben ca. 12 min und flogen bis etwa 10 km tief innerhalb der Grenze
- Russische Seite bestreitet, dass ein Grenzübertritt stattgefunden habe und behauptet, die Flugzeuge hätten internationales Luftraumgebiet genutzt

EU Reaktion/Maßnahmen auf Vorfälle

- Nach einer Verletzung des Luftraums Estland meldete die Nato Konsultationen an
- Die EU plant einen gemeinsamen „Drohnenwall“ an der Ostflanke zur Abwehr von Drohnen und Luftraum-verletzungen
- Die EU-Kommission stellte einen Fahrplan zur Verbesserung der Verteidigungsfähigkeit bis 2030 vor – inkl. Projekte wie „Europäische Drohnenabwehr-Initiative“, „European Air Shield“
- Deutschland verstärkt seinen Militär Beitrag: Die Bundeswehr stationiert Kampffjets zur Überwachung der Ostflanke, z. B. in Polen
- Die Nato arbeitet an strengeren Abschuss-Regeln für unidentifizierte Flugobjekte, um künftig schneller und verbindlicher reagieren zu können

Aktuelle EU-Sicherheitspolitik

- Instrument zur Sicherung von Frieden und Stabilität durch diplomatische, finanzielle und militärische Mittel

Umfasst:

- > Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)
- > Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP)
 - > Ermöglicht EU, zivile und militärische Missionen in Drittstaaten zu entsenden
- **Ziele der Missionen:**
 - > Konfliktbewältigung
 - > Aufbau von Partnerkapazitäten
 - > Förderung von Stabilität





Aktuelle Entwicklung

- **Strategischer Kompass (2022–2030):** Zielt auf mehr Handlungsfähigkeit der EU in Sicherheits- und Verteidigungsfragen
- **Aufbau einer EU-Eingreiftruppe** mit bis zu **5.000 Soldat:innen** bis 2025 – erstmals gemeinsame militärische Einsatzfähigkeit
- **Europäische Friedensfazilität:** Finanzierung von Militärhilfe an Partnerländer (z. B. Waffenlieferungen an Ukraine)
- **Stärkung der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA):** Koordination von Rüstungsprojekten und Technologieentwicklung
- **Ziel einer „Europäischen Verteidigungsunion“** – langfristig engere militärische Integration

Ziele und Grundprinzipien

- Friedenssicherung und Krisenbewältigung
- Förderung von Demokratie und Menschenrechten
- Internationale Zusammenarbeit
- Gegenseitige Solidarität



Bestehende
Initiativen

PESCO:

- „Permanent Structured Cooperation“
- Seit 2017 bestehende Verteidigungsinitiative
- 26 Mitgliedsstaaten (Malta ausgenommen)
- Planung und Entwicklung gemeinsamer Fähigkeitsprojekte
- Beitritt auf freiwilliger Basis
- Ziel: Fähigkeiten erlangen, die für anspruchsvolle Missionen erforderlich sind um Sicherheit für Bürger zu erhöhen

Beispiel:

- Next Generation Small RPAS (NGSR)
- Entwicklung Generation taktischer Drohnen
- Militärische und zivile Zwecke

A large blue hexagon with the word "PESCO" in bold blue capital letters inside. The hexagon is set against a background of a faint world map and a network of blue lines connecting various points, suggesting a global or interconnected theme.

PESCO

Europäischer Verteidigungsfonds

- Instrument der EU-Kommission
- Förderung von Forschung und Entwicklung im Verteidigungsbereich
- Förderung der Zusammenarbeit von Mitgliedsstaaten und Unternehmen
- Fonds im Zeitraum 2021-2027 in Höhe von fast 7,3 Milliarden Euro
- 2,7 für Forschung ; 5,3 für gemeinsame Projekte zur Fähigkeitsentwicklung

Ursprung: 2017 mit dem Fernziel einer Verteidigungsunion mit Budget von 5,5 Milliarden Euro



NATO



NATO (The North Atlantic Treaty Organization)

- Gründung: 4. April 1949 (Washington-Vertrag)
- Politische und Militärische Allianz aus 32 Mitglieder in Europa & Nordamerika
- Nicht-Mitglieder aus der EU: Österreich, Irland, Malta, Zypern
- Ziel: Schutz von Freiheit & Sicherheit durch politische und militärische Mittel
- Entscheidungsprinzip: Einstimmigkeit (Konsens)
- Politische Entscheidungen: Nordatlantikrat
- Militärische Beratung: Militärausschuss

Zusammenarbeit der NATO und EU

- Gemeinsame sicherheitspolitische Herausforderungen in Europa & transatlantischem Raum
- Ziel: Stärkung von Abschreckungs- & Verteidigungsfähigkeit Europas
- Enge Koordination seit dem russischen Angriff auf die Ukraine (2022)
- Neue Führung in EU & NATO schafft zusätzliches Momentum
- Konkrete Beispiele: Übermittlung von NATO-Standards und Wiederaufnahme gemeinsamer Sitzungen des Politischen und Sicherheitspolitischen Komitees der EU und NATO

Quellen

- <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/pesco/>
- <https://www.bmvg.de/de/themen/sicherheitspolitik/gsvp-sicherheits-verteidigungspolitik-eu/pesco>
- <https://www.bundeswehr.de/de/suche?typeahead=Geschichte>
- https://www.nato.int/nato-welcome/index_de.html
- <https://www.zdfheute.de/politik/ausland/litauen-luftraum-verletzung-russland-100.html>
- <https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/nun-auch-estland-russische-kampfjets-erneut-ueber-nato-gebiet,UxFpHcv>
- <https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20251003IPR30664/abgeordnete-fordern-geeinte-eu-reaktion-auf-bedrohungen-durch-russland>
- <https://www.mz.de/deutschland-und-welt/politik/luftraumverletzung-estland-beantragt-nato-konsultationen-4118147>
- <https://studyflix.de/geschichte/was-ist-die-nato-4934>
- <https://www.bmvg.de/de/themen/sicherheitspolitik/gsvp-sicherheits-verteidigungspolitik-eu/zusammenarbeit-nato-eu>
- https://european-union.europa.eu/priorities-and-actions/actions-topic/foreign-and-security-policy_de
- <https://esut.de/2023/01/fachbeitraege/38893/die-eu-verteidigungspolitik-kleinstaaterei-oder-sicherheitspolitische-rolle>
- <https://www.pesco.europa.eu/project/next-generation-small-rpas-ngsr/>
- <https://de.statista.com/infografik/34044/militaerausgaben-der-eu-und-deutschlands-in-prozent-des-bip/>
- https://defence-industry-space.ec.europa.eu/eu-defence-industry/european-defence-fund-edf-official-webpage-european-commission_en
- <https://orf.at/stories/3408661/>

Thema des Monats Oktober

Leitfrage:

Ausweitung militärischer Kompetenzen auf EU-Ebene - Stärkung oder Schwächung der Mitgliedstaaten?

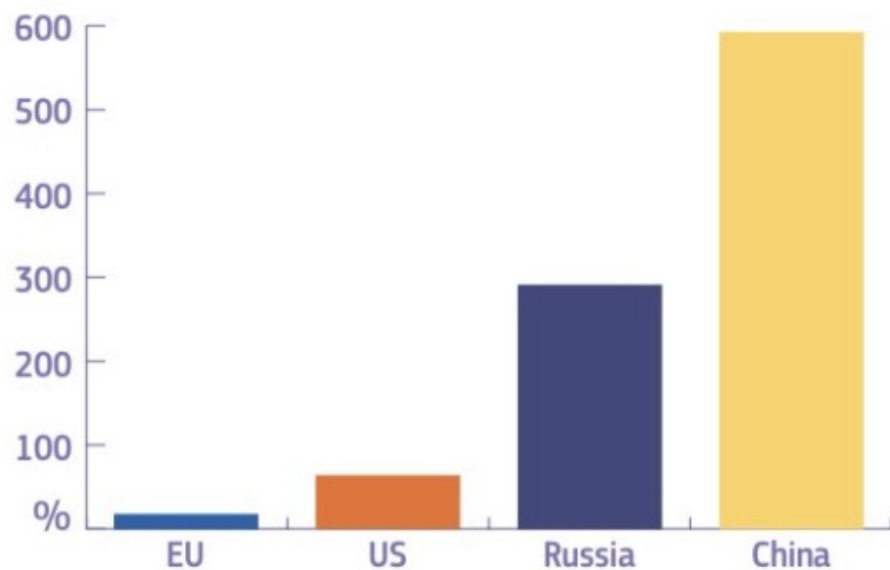


„Unsere Art, frei und selbstbestimmt und in Demokratie zu leben, ist das eigentliche Feindbild von Putin. Es geht ihm um mehr als die Ukraine.“

— Boris Pistorius,
Bundesverteidigungsminister (23.
Februar 2024)

INTERNATIONAL COMPARISON

Over the past decade, the US, Russia and China significantly increased their defence budgets.²



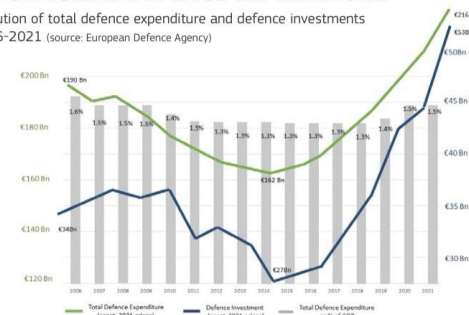
INVESTMENT GAPS IN EU DEFENCE

#EUDefenceIndustry #EUDefence
18 May, 2022

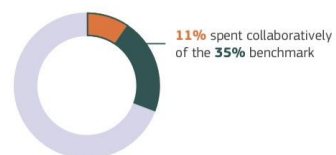


INSUFFICIENT DEFENCE EXPENDITURE

Evolution of total defence expenditure and defence investments
2006-2021 (source: European Defence Agency)



AMOUNT SPENT COLLABORATIVELY AT EU AND MEMBER STATES' LEVEL



Despite the increased European defence expenditure in 2020, there was a new low point of only 11%¹ of investments spent collaboratively – far below the 35% benchmark agreed by Member States in the EDA framework and set within the PESCO – as opposed to 89% spent on a national basis.

¹ Data provided by 11 Member States.
² SIPRI

INTERNATIONAL COMPARISON

Over the past decade, the US, Russia and China significantly increased their defence budgets.²

